



Diese beiden Bilder sind ein wahrer Augenpfeffer! Wer mit viel Muße im Raum der Stille im DUCKDALBEN weilt, der entdeckt vielleicht die Lupe, die an einem langen Band unter den Bildern hängt. Wer dann mit ruhiger Hand ganz dicht herantritt und durch die Lupe schaut, dem offenbart sich ein schier unglaubliches Wunderwerk: klitzeklein und dicht an dicht sind dort Buchstabe an Buchstabe, Wort an Wort, Satz an Satz mit Nadelstift und Tinte aneinandergereiht. In dem ovalen Rahmen steht das gesamte Matthäus Evangelium in circa 98.000 Buchstaben handgeschrieben auf Englisch. Gwang Hyuk Rhee hat etwa ein Jahr Arbeit dafür aufgewendet. Er ist Künstler und zugleich einer der Kirchenältesten der Young Nak Church in Seoul, Südkorea. Gedruckt wurde der Text auf feines Leinenpapier. Durch unterschiedliche Schattierung der Buchstaben hebt sich das schmerzgeplagte Antlitz Christi mit der Dornenkrone hervor.

Derselbe Künstler hat auch das zweite Bild gestaltet. Es zeigt Jesus, der sich im Gebet mit Gott für die Menschen einsetzt. Das erklärt der Titel „FOR US“, der unter der Zeichnung zu sehen ist. Als Grundlage diente der englische Text des Johannes Evangeliums, insgesamt etwa 75.000 Buchstaben. Allein in der letzten Reihe stehen 92 Wörter! Sie entsprechen dem deutschen Text des 21. Kapitels, Vers 23 bis 25, und enden mit dem Wort Amen.

Als Jung Sun Kim, ein Seemann aus Südkorea, etwa 2010 dem DUCKDALBEN diese beiden Schätze überreichte, hatte gerade unser Mitarbeiter Lars Dienst. Jung Sun Kim erzählte ihm, dass es seine letzte Fahrt als Seemann sei und fügte hinzu, dieses Geschenk sei Ausdruck seiner Dankbarkeit.

Neben diesen beiden christlichen Bildern findet sich im Raum der Stille noch ein weiterer Schatz aus Südkorea, nämlich das Tuch mit zehn Weisheiten Buddhas (Geschichte Nr. 56) – friedliches Nebeneinander der Religionen!

